

Deutsch perfekt

IM UNTERRICHT



Einmal die digitale Version von **Deutsch perfekt** gratis:



Arbeitsblatt 1 Authentisch sprechen (1) - (6)

Kurze Wörter, große Effekte

LEICHT

Arbeiten Sie in einer Kleingruppe. Kümmern Sie sich um eine der Stationen (2) - (6). Die anderen im Kurs sollen später von Ihnen lernen. Üben Sie Ihren Dialog am besten einmal in der Gruppe und ohne Publikum. Fertig? Organisieren Sie jetzt eine Ausstellung der Lernstationen – online oder im Klassenzimmer. Jede Gruppe präsentiert ihr sprachliches Phänomen, erklärt etwas dazu, zeigt eine Tabelle, spielt einen Dialog und stellt am Ende Quizfragen. Dieses Papier können Sie von Station zu Station mitnehmen und darauf dokumentieren, was Sie bei den anderen Stationen gelernt haben.

Station Nummer:

Lerninhalte (zum Beispiel als Tabelle):

Quizfrage(n) richtig?

1	2
---	---

Station Nummer:

Lerninhalte (zum Beispiel als Tabelle):

Quizfrage(n) richtig?

1	2
---	---

Station Nummer:

Lerninhalte (zum Beispiel als Tabelle):

Quizfrage(n) richtig?

1	2
---	---

Station Nummer:

Lerninhalte (zum Beispiel als Tabelle):

Quizfrage(n) richtig?

1	2
---	---

Deutsch perfekt



IM UNTERRICHT

Arbeitsblatt 2 Im Detail ein bisschen anders

Einmal die digitale Version von **Deutsch perfekt** gratis:



Was'n das?

MITTEL

Wie gut kennen Sie die Phänomene der gesprochenen Sprache? Spielen Sie in der Gruppe. Die Karten liegen so aufeinander, dass man sie nicht lesen kann. Nehmen Sie eine Karte, lesen Sie die Instruktion laut, und realisieren Sie, was darauf steht. Die anderen in der Gruppe kontrollieren, ob Ihr Satz richtig war. Wenn ja, dann bekommen Sie einen Punkt. Manchmal kann es mehr als eine richtige Antwort geben.

<p>1. Formulieren Sie diesen alltagsprachlichen Satz in die Standardsprache um: <i>Ich komme morgen später, weil ich habe noch einen Arzttermin.</i></p>	<p>2. Sagen Sie diesen Satz kürzer: <i>Es ist okay.</i></p>	<p>3. Was bedeutet pst? A Das tut weh. B Sei leise. C Ich weiß nicht.</p>	<p>4. Sagen Sie diesen Satz kürzer: <i>Ich habe Hunger.</i></p>
<p>5. Wie heißt der Satz im Präteritum? <i>Ich finde dieses Buch echt gut.</i></p>	<p>6. <i>Das ist das Auto von meinem Onkel.</i> Wie heißt dieser Satz in der Standardsprache mit Genitiv?</p>	<p>7. Sagen Sie diesen Satz kürzer: <i>Magst du ein Eis?</i></p>	<p>8. Machen Sie das Verb kürzer: <i>Ich habe heute leider keine Zeit.</i></p>
<p>9. Wie heißen diese Sätze im Präteritum? <i>Ich habe zwei Wochen Urlaub. Ich bin in Italien.</i></p>	<p>10. Sagen Sie diesen Satz kürzer: <i>Gefällt es dir?</i></p>	<p>11. Sagen Sie diesen Satz kürzer: <i>Was ist denn das?</i></p>	<p>12. Wie heißt der Satz in der Standardsprache? <i>Ich hab' mal 'ne Frage.</i></p>
<p>13. Formulieren Sie diesen alltagsprachlichen Satz in die Standardsprache um: <i>Kannst du die Musik etwas leiser machen, weil es ist mir einfach zu laut.</i></p>	<p>14. Mit welchem Wort zeigt man, dass man unsicher ist oder überlegt? A ja B oder C ähm</p>	<p>15. <i>Wegen dem schlechten Wetter findet die Party nicht statt.</i> Formulieren Sie den Satz neu, und verwenden Sie dabei den Genitiv.</p>	<p>16. Wie sagt man diesen Satz in der Standardsprache? <i>Kann ich 'ne Nachspeise?</i> Tipp: Ändern Sie den Satz an zwei Stellen.</p>

Lösungen:

- ... weil ich noch einen Arzttermin habe.
- (ist) Okay.
- B
- Ich hab' Hunger.
- ich fand dieses Buch echt gut.
- Das ist das Auto meines Onkels.
- Magst
- du 'n Eis? / Magst'n Eis?
- Ich hab' heute leider keine Zeit.
- ich hatte zwei Wochen Urlaub. Ich war in Italien.
- Gefällt's dir?
- Was ist'n/ is'n das? / Was'n das?
- Ich habe mal eine Frage.
- ... weil es mir wirklich zu laut ist.
- C
- Wegen des schlechten Wetters findet die Party nicht statt.
- Kann ich eine Nachspeise haben?



Deutsch perfekt

IM UNTERRICHT



Arbeitsblatt 3

Vier Buchstaben, die nicht gehen wollen

Einmal die
digitale Version von
**Deutsch
perfekt** gratis:



Jugendsprache

SCHWER

Verstehen Sie die Jugendsprache in Deutschland? Lernen Sie sie näher kennen, und versuchen Sie, auch selbst einmal diese zum Teil sehr komische Sprache zu verwenden!

Jugendwort des Jahres

Besuchen Sie im Internet Seiten von *Wikipedia* Deutschland zum Jugendwort des Jahres, und finden Sie auf den Seiten von *langenscheidt.com* noch mehr Informationen dazu. Lernen Sie die Jugendwörter der vergangenen Jahre kennen. Welche Wörter davon kennen Sie?

Liebblings-Jugendwort

Suchen Sie sich ein Jugendwort aus, das Sie besonders lustig finden, das Sie selbst benutzen oder z. B. von Ihren Kindern gut kennen, und schreiben Sie es zusammen mit einer Bedeutungserklärung auf. Wichtig: Zeigen Sie Ihr Wort niemandem. Bilden Sie nun Paare. Person A versucht zu erraten, welches Jugendwort Person B gewählt hat, und teilt eine Vermutung, warum.

Mein Liebblings-Jugendwort:

Es bedeutet:

Darum mag ich das Wort:

Das ewige „Geil“ und seine Synonyme

Warum hat der Autor ein Problem mit dem Wort *geil*? Was bedeutet das Wort heute meistens? Was hat es früher bedeutet? Welche Synonyme nennt der Autor?

Jugendsprache verwenden

Lesen Sie die Texte „Was hat diese Journalistin zum Internet-Hit gemacht?“ auf S. 7 und „Warum ignorieren manche Menschen Artikel oder Präpositionen?“ auf Seite 9.

Bilden Sie Kleingruppen. Jede Gruppe sucht sich einen der anderen Texte auf den Seiten 6 - 11 und 66 aus. Lassen Sie sich von der Sprache in den beiden Texten auf Seite 7 und 9 inspirieren, und versuchen Sie, den Text in Jugendsprache umzuformulieren. Verwenden Sie dafür den für die Jugendsprache typischen Wortschatz und auch die zum Teil fehlerhafte Grammatik.

Welche Gruppe schafft es, aus ihrem Text eine lustige Version der authentischen Alltagssprache zu machen?

